

## Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden

### Unsere Bremer Arbeitsgruppen:

#### ➤ AG Aktion

Die Arbeitsgruppe will die Themen von Attac in unterschiedlichen Aktionen phantasievoll und provokant auf die Straße bringen.

**Treffen:** am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 an wechselnden Orten.

**Kontakt:** [sonja.taubert@attac.de](mailto:sonja.taubert@attac.de)

#### ➤ AG Genug für alle

Die AG setzt sich für ein bedingungsloses Grundeinkommen ein, denn dadurch wird erst ein gutes Leben und die Teilhabe an der Gesellschaft für alle möglich - das ist ein Menschenrecht. Weitere Arbeitsthemen sind: Globale Soziale Rechte, Arbeitsgesellschaft, Soziale Sicherheit, Hartz IV, Armut und Reichtum, Wachstumskritik und Sozialabbau.

**Treffen:** jeden 3. Mittwoch im Monat in der Villa Ichon um 19.30 Uhr.

**Kontakt:** [info@grundeinkommen-attac-bremen.de](mailto:info@grundeinkommen-attac-bremen.de), Tel. 0177-738 8979

[www.grundeinkommen-attac-bremen.de](http://www.grundeinkommen-attac-bremen.de)

#### ➤ AG Freihandel

Die AG initiiert, koordiniert und trägt unsere Bremer Aktivitäten gegen Freihandelsabkommen, wie TTIP, CETA, TiSA und die große Zahl weiterer Abkommen. Die Gruppe verfolgt die Auswirkungen, die diese Abkommen global und in Europa haben und sie setzt sich mit Alternativen zu neoliberaler Handelspolitik auseinander.

**Treffen:** 14-täglich dienstags um 18:15 Uhr privat bei unterschiedlichen Gruppenmitgliedern.

**Kontakt:** [Hannelore.feuss@t-online.de](mailto:Hannelore.feuss@t-online.de)

#### ➤ AG Ohne Wachstum

Ethisch-ökonomische Grundlagen für eine bessere Welt.

Welche geistig-seelischen Zustände sind notwendig für eine Wachstums- und Konkurrenzgesellschaft? Welche sind hingegen förderlich oder sogar voraussetzend für einen gesellschaftlichen Neuentwurf mit Werten wie Solidarität, Kooperation, Wertschätzung, Sozialer Gerechtigkeit, Tiefer Ökologie? Wie kommt es zu der auch bei jedem Einzelnen von uns zu beobachtenden geistigen Beweglichkeit bei gleichzeitiger Verhaltensstarre? Wo steckt der Kapitalismus uns in den Knochen und wie können wir zunehmend vom Haben zum Sein kommen? Was können wir von Autoren der Philosophie, Soziologie, Quantenphysik, Psychologie lernen für ein positives Menschenbild und eine wirklich solidarische Gesellschaft? Die AG ist offen für neue Interessierte. Jeder darf und sollte beitragen mit Themenideen und Vorstellen eines Themas.

**Kontakt:** [dr.rainer.reiss@ewetel.net](mailto:dr.rainer.reiss@ewetel.net)

#### ➤ AG Utopie

Die Arbeitsgruppe will zur Ausarbeitung dessen beitragen, was Attac als "andere Welt", die möglich ist, propagiert. Die konkreten Utopien, deren objektive Möglichkeit jetzt schon vorhanden ist, in Form einer andern Arbeits-, Wirtschafts- und Lebensweise, die um Gebrauchswert- statt Tauschwertproduktion, um demokratische Selbstverwaltung statt Fremdbestimmung und um Solidarität statt Konkurrenz zentriert ist.

**Treffen:** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 17.00, Sielwall 6, bei Steinrück.

**Kontakt:** Walter Gröh, [walter@wgroeh.de](mailto:walter@wgroeh.de)

## Selbständige Organisationen, Mitglied bei Attac-Bremen

### ➤ Gemeinwohl-Ökonomie (Christian Felber)

Die Gemeinwohl-Ökonomie (Christian Felber, 2012) verfolgt weltweit ein alternatives Wirtschaftskonzept, das nicht auf Konkurrenz, Verfolgung von Individualinteressen und Gier aufbaut. Stattdessen sollen durch sozial-ökologisches Wirtschaften und durch Kooperation der Mensch sowie das Gemeinwohl im Zentrum stehen, dem die Wirtschaft abseits von kapitalistischen Wachstumszwängen und Shareholder Value dient – nicht andersherum. Die Gemeinwohl-Ökonomie Bremen ist eine eigenständige Organisation und ist Teil des attac-Bremen-Netzwerkes.

**Kontakt:** [matthias.hellmich@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:matthias.hellmich@gemeinwohl-oekonomie.org)

[www.bremen.gwoe.net](http://www.bremen.gwoe.net)

### ➤ Solidarische Ökonomie Bremen

Solidarische Ökonomie ist der Name einer weltweiten Bewegung, die mit selbstorganisierten Fabriken, Umsonstläden, Gemeinschaftsgärten, Solidarischer Landwirtschaft, Foodsharing, Bürgerenergie, Fablabs, Wikipedia, freier Software u.v.m. nach Alternativen zum (Finanz-)Kapitalismus sucht. In dieser AG geht es um die Frage: Wie lassen sich solidarische Community- und Leuchtturm-Projekte als transformative Gemeingüter (Commons) organisieren? Was können wir aus der Geschichte lernen? Unsere praktischen Projekte (z.B. Foodsharing & Solaranlagen) verbinden das Thema mit Klimaschutz & Energiewende.

**Treffen:** jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Café Sunshine, Wielandstr. 15

**Kontakt:** [c\\_gutsche@gmx.de](mailto:c_gutsche@gmx.de)

## Bundesweite Arbeitsgruppe, aktiv in Bremen

### ➤ AG ArbeitFAIRTeilen

Die AG ArbeitFAIRTeilen ist eine bundesweite AG von Attac und trifft sich in Bremen im Rahmen der Bremer Arbeitszeitinitiative. Die AG befasst sich mit allen Ansätzen einer fairen Verteilung von Arbeit zwischen Beschäftigten und Erwerbslosen, Männern und Frauen, Jung und Alt mit dem Ziel: alle sollen weniger arbeiten, damit alle besser leben können.

**Treffen:** unregelmäßig

**Kontakt:** Margareta Steinrücke, [msteinruecke@web.de](mailto:msteinruecke@web.de), 0151-22877390

[www.attac-netzwerk.de/ag-arbeitsfairteilen/](http://www.attac-netzwerk.de/ag-arbeitsfairteilen/) [www.bremer-arbeitszeitinitiative.de](http://www.bremer-arbeitszeitinitiative.de)



# kennenlernen

### ➤ Attac Plenum

Austausch über die Arbeit einzelner Gruppen, geplante Aktionen und finanzielle Fragen.  
Jeden 1. Montag im Monat um 19:00 in der Villa Ichon (Goetheplatz 4, Bremen)

### ➤ Attac aktuell

Offene Gesprächsrunde zu (aktuellen) politischen und gesellschaftlichen Themen.  
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 im Café Sunshine (Wielandstraße 15, Bremen)

[attac.de/bremen](http://attac.de/bremen)



[facebook.com/AttacBremen/](https://facebook.com/AttacBremen/)